

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

SV 1913 Erbach : VfR Wiesbaden II
Samstag, 21.01.2023, 18:00 Uhr

SV 1913 Erbach stockt Punktekonto in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd auf

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom SV 1913 Erbach, als Axel Ulbricht sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des VfR Wiesbaden II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Dohn, Ulbricht und Galonja, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Sieg fuhren Dohn / Ulbricht bei ihrem 3:1 gegen Pauly / Joder ein. Jarzina / Galonja hatten dann ihre Gegner Söhnholz / Witzel beim klaren 3:0 komplett im Griff. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Kurzweil / Seibert gegen Kim / Lang. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Alexander Dohn und Teresa Söhnholz, das Alexander Dohn letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Rüdiger Jarzina kam mit der Spielweise von Markus Pauly am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Goran Galonja machte mit Eduard Lang bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Axel Ulbricht die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Tim Kurzweil bekam daraufhin seinen Gegner Leon Witzel hingegen beim klaren 7:11, 4:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Zwischenzeitlich konnte Sebastian Seibert zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin das Spiel gegen Manuel Joder aber trotzdem deutlich mit 8:11, 9:11, 13:11, 8:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Alexander Dohn gewann dagegen sein Spiel gegen Markus Pauly eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen hatte im Anschluss Rüdiger Jarzina beim 9:11, 4:11, 6:11 gegen seine Kontrahentin Teresa Söhnholz und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Da war final wirklich nichts zu holen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Goran Galonja und Mose Kim beendet, das Goran Galonja letztendlich gewann. Der neue Zwischenstand war 8:4. Beim 3:0-Sieg gelang es Axel Ulbricht den Gastspieler Eduard Lang zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der SV 1913 Erbach am 26.01.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 III, während der VfR Wiesbaden II am 27.01.2023 gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV 1913 Erbach

Doppel: Dohn / Ulbricht 1:0, Jarzina / Galonja 1:0, Kurzweil / Seibert 0:1

Einzel: A. Dohn 2:0, R. Jarzina 1:1, G. Galonja 2:0, A. Ulbricht 2:0, T. Kurzweil 0:1, S. Seibert 0:1

VfR Wiesbaden II

Doppel: Söhnholz / Witzel 0:1, Pauly / Joder 0:1, Kim / Lang 1:0

Einzel: M. Pauly 0:2, T. Söhnholz 1:1, M. Kim 0:2, E. Lang 0:2, M. Joder 1:0, L. Witzel 1:0